

Bin ich ?

1997

Woran soll ich denken ? Die Zeit fließt in Stunden wie Minuten, in Jahren wie in Tagen - wo liegt der See der Sekunden ? In marmornen Gedanken versunken, sitze ich im naßmetallinen Garten des Sehns und Begehrens. Die purpurne Sonne versank, als ich eintrat; jene scharlachrote, ewige Geberin; jene unsagbare Schönheit, deren Kinder wir sind...

Ein grüngrauer Mond äugelt auf mich herab. Er flüstert kaum hörbar, das kindisch - zynisches Rascheln seiner Stimme schreckt meine Gedanken etwas auf. Doch es fließt vorbei; aufgesaugt von der metallischen Nässe, die mich rings umgibt. "Du fliegst in einem silberblauen Traum" ruft ein Stern, lächelnd und freundlich funkelt er mich an. Ein wenig gleißend; weiß - blau blinkend, Fröhlichkeit innehabend - so ist nur noch der Stern - und ich bin. Bin ich ? Bin ich ?